

HOTALENTS

Ein Kongress, der den Nerv trifft



Bühnenrunde mit jungen Leuten: Beim Hotalents-Kongress in Wiesloch wurde beherzt diskutiert.

Samstag, 3. März 2018 / von Antje Urban

Wiesloch. Lisa Aenis fasste es bereits im Vorfeld der Veranstaltung in Worte: „Die Generationen Y und Z sind sehr wohl zu integrieren, aber sie wollen eben auch etwas dafür bekommen“, so die Organisatorin des ersten Hotalents-Kongresses im Best Western Plus Palatin Kongresshotel. Und das sei selten mehr Gehalt, sondern Karriereanreize, individuelle Führung und Verantwortung.

Eine Einschätzung, die sich beim Kongress bewahrheitete und die zeigte, dass Aenis ihrer Generation aus dem Herzen gesprochen hatte: In fast allen Diskussionen, bei denen sich die rund 250 Teilnehmer austauschten, wurde der Wunsch nach mehr Wertschätzung und Einbindung in Unternehmensentscheidungen geäußert.

Lachen und Nachdenken

Insgesamt sechs Workshops befassten sich mit den Themenfeldern Generationswechsel, digitale Kommunikation, Start-ups, Employer Branding, Führungsqualität und Karriere. Eingestimmt auf das Programm des Tages wurden die Zuhörer zunächst von Moderator und Autor Ralf Schmitt.

Mit seinem Impulsvortrag brachte er das Publikum in Bewegung, zum Lachen und zum Nachdenken. „Unsere Umwelt ändert sich permanent, daher müssen wir unsere Perspektive auf die Dinge anpassen, um beweglich zu bleiben“, so Schmitt. Ebenso unterhaltsam konnten die Teilnehmer im Workshop von Alexander Haußmann von Code2Order und Daniel Etti von Hotelshop.one unter dem Titel „Make Hotellerie sexy again“ hören, was sich die Hotellerie von Start-ups abschauen kann. „Welche Messages und Benefits müssen nach draußen gehen, damit die Branche als cool rüberkommt?“, fragte Haußmann provokant. Die Kommunikation darüber, was der Arbeitgeber oder die Branche an sich den Bewerbern Tolles zu bieten hätten, käme leider viel zu kurz.

Markus Weidner von der Qnigge-Akademie erarbeitete mit seinen Workshop-Teilnehmern aus 40 Betrieben das Bild vom idealen Chef, der im Unternehmen der größte Motivator sein, stabil führen und Vertrauen schaffen sollte.

Wenn Chefs versagen

Ebenso kamen Führungsdefizite zur Sprache, wie mangelnde Ehrlichkeit und Einbindung, schwache Kommunikation, fehlende Karriereanreize und Leadership ohne Herz und Kompetenz. Mit dem wichtigen Thema Generationenwechsel befassten sich Julien Schon, Küchenchef im Restaurant Kurfürstentube im Europäischen Hof Heidelberg, sowie Max Spielmann von Weldebräu. Der größte Fehler sei nach ihren Erfahrungen, den Beratungs- und Finanzierungsbedarf beim Generationenwechsel zu unterschätzen.

Namhafte Hoteliers hautnah

Abschluss war die Podiumsdiskussion mit erfahrenen Vertretern der Branche wie Caroline von Kretschmann, Olaf Philip Beck und Elke Schade sowie Gastgeber Klaus Michael Schindlmeier. „Bei der Podiumsdiskussion haben wir uns sehr gefreut, dass die beiden freien Stühle in der Runde von zwei jungen Talenten eingenommen wurden und sie kritische Fragen und Meinungen eingebracht haben“, so Lisa Aenis. „Um eine noch größere Reichweite zu erlangen, hätten wir uns aber gerade zu diesem Programmpunkt mehr Hoteldirektoren sowie Vertreter der Verbände und Politik gewünscht.“ Für Unterhaltung zwischendurch sorgte nicht nur Haus-

und Hofmoderator Christoph Brüske, sondern auch die große Ausstellerfläche im Foyer. Hier wurden – abgestimmt auf die junge Zielgruppe – hippe Drinks, Ausbildungsmöglichkeiten und Branchenpartner vorgestellt, darunter die *AHGZ*.

Mit dem Verlauf und den Ergebnissen des Kongresses zeigt sich Lisa Aenis sehr zufrieden: „In den Workshops wurden einige Themen bearbeitet, die für die Branche wichtig sind und in den Hotels schnell umgesetzt werden können. Es waren viele junge und motivierte Talente vor Ort, die Lust auf die Branche haben und das auch nach außen tragen wollen und können. Genau da müssen wir weitermachen und den Jungen eine Stimme geben, um das Image der Branche auch nach außen zu verbessern beziehungsweise auch diejenigen zu überzeugen, die noch alte Wege gehen“, so ihr Fazit. „Es wird im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben. Wir freuen uns daher über jedes Feedback, um den zweiten Kongress gestalten zu können.“
Antje Urban

- ♥ **AUSBILDUNG UND KARRIERE** ♥ **BEST WESTERN PLUS PALATIN KONGRESSHOTEL**
- ♥ **WIESLOCH** ♥ **HOTALENTS** ♥ **LISA AENIS** ♥ **HOTELLERIE**
- ♥ **AUSBILDUNG** ♥ **WEITERBILDUNG** ♥ **KLAUS MICHAEL SCHINDLMEIER**

Diese Bücher könnten Ihnen gefallen



Prüfung und Praxis KonditorIn

Dieses Lehr- und Nachschlagewerk für die Vorbereitung auf die Prüfungen im Konditorenhandwerk aber auch für die tägliche Praxis in der Konditorei, stellt alle wichtigen Themen aktuell und umfangreich dar.

[Mehr erfahren...](#)



Prüfung und Praxis Bäcker/-in

Über 400 Fragen, sowie ausführliche Antworten und Erläuterungen erleichtern eine optimale Vorbereitung für berufsqualifizierende Prüfungen im Bäckerhandwerk.

[Mehr erfahren...](#)



Berichtsheft (Ausbildungsnachweis) für den Ausbildungsberuf Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Bäckerei/Konditorei

Berichtsheft (Ausbildungsnachweis) für die Ausbildung zur Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei/Konditorei

[Mehr erfahren...](#)